

# Big Beautiful Buildings. Als die Zukunft gebaut wurde

Zukunft aufbauen – das war der Geist, der die Nachkriegszeit geprägt hat. In vielen Ländern Europas ging es nicht nur wirtschaftlich bergauf, auch in Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft waren die 1950er bis 1970er Jahre unvergleichlich innovativ. Heute ist diese Zeit längst Geschichte, aber geblieben ist ihre Architektur: moderne Schulen, Universitäten und Rathäuser, Kirchen, Kaufhäuser und Wohnsiedlungen. Es waren Bauwerke für eine bessere Zukunft, nun sind sie das Erbe der Vergangenheit und zugleich eine wichtige Zeitschicht in unseren Städten.

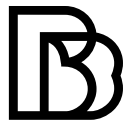
Und gerade die Bauten und Großstrukturen, die seit dem Ende des zweiten Weltkrieges in den europäischen Städten errichtet worden sind, werden von der Allgemeinheit wenig geschätzt. Für dieses vielfach negative Image lassen sich verschiedene Gründe anführen. Diese reichen von einer sperrigen Materialität, einer Sanierungsbedürftigkeit bis hin zu einer mangelnden Integration in den Kontext. Zugleich keimt eine neue Wertschätzung im Umgang mit den Bauten und Strukturen der Nachkriegsära auf.

Veranstaltet, unterstützt und begleitet von:

**tu** technische universität dortmund

**rp<sup>o</sup>** | fakultät raumplanung  
städtebauleitplanung

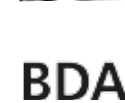
FACHGRUPPE  
STÄDTEBAULICHE DENKMALPFLEGE



EUROPÄISCHES  
KULTURERBEJAHRE 2018  
SHARING  
HERITAGE



MUSEUM FÜR ARCHITEKTUR  
M:AI UND INGENIEURKUNST  
NÖRDRHEIN-WESTFALEN



**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



**WÜSTENROT STIFTUNG**

ILS – Institut für Landes- und  
Stadtentwicklungsforschung



Bund Deutscher Architekten  
Nordrhein-Westfalen



städtebau | RWTH AACHEN  
UNIVERSITY



## Veranstaltungsort:

Christuskirche | Kirche der Kulturen,  
Platz des europäischen Versprechens,  
44787 Bochum

## Anmeldung:

bis zum 18. Oktober 2018  
unter [www.staedtebau-denkmalpflege.de](http://www.staedtebau-denkmalpflege.de)

## Tagungsgebühr:

„Big Beautiful Buildings“ Exkursion: 15 €  
Ausstellungseröffnung, Festvortrag :kostenfrei  
Konferenztag, Empfang 30.10.18 : 55 €  
(für Studierende alles kostenfrei)

Die Fachtagung ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der AKNW in den Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung anerkannt.

## Kontakt:

Technische Universität Dortmund  
Fakultät Raumplanung  
Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung  
und Bauleitplanung  
August-Schmidt-Straße 10  
44227 Dortmund  
Tel.: +49 (0)231-755-2241  
Fax: +49 (0)231-755-4396  
[stb.rp@tu-dortmund.de](mailto:stb.rp@tu-dortmund.de)

# Internationale Konferenz 2018

## Big Beautiful Buildings. Als die Zukunft gebaut wurde

Fachgruppe Städtebauliche Denkmalpflege

30. / 31. Oktober 2018 in Bochum

# Als die Zukunft gebaut wurde

"Big Beautiful Buildings. Als die Zukunft gebaut wurde." ist ein gemeinsames Projekt von StadtBauKultur NRW und der TU Dortmund, Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung & Bauleitplanung im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahr 2018 „Sharing Heritage“.  
[www.bigbeautifulbuildings.eu](http://www.bigbeautifulbuildings.eu)

## Dienstag, 30.10.2018

- 11.00 Uhr** **„Big Beautiful Buildings“ Exkursionen im Ruhrgebiet**  
Programm siehe [www.staedtebau-denkmalpflege.de](http://www.staedtebau-denkmalpflege.de)
- 18.00 Uhr *Modern gedacht! Symbole der Nachkriegsarchitektur*  
*Ausstellungseröffnung im Technischen Rathaus*  
*Hans-Böckler-Straße 19*  
*44787 Bochum*  
*Ausrichter: M:AI – Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW*
- 19.00 Uhr** **„From big to small“ – Aspekte einer Stilgeschichte der Architektur der 1960er und 1970er Jahre**  
Festvortrag Prof. Dr. Klaus Jan Philipp, Institut für Architekturgeschichte, Universität Stuttgart
- 20.00 Uhr** **Empfang**  
Christuskirche Bochum,  
Platz des europäischen Versprechens,  
44787 Bochum

## Mittwoch, 31.10.2018

- 9.00 Uhr** **Begrüßung**  
Prof. Christa Reicher, Fachgruppe Städtebauliche Denkmalpflege  
Anne Katrin Bohle, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW
- 9.30 Uhr** **Nachkriegsarchitektur als Herausforderung und Bauaufgabe – Erkenntnisse aus dem Baukulturbericht 2018**  
Rainer Nagel, Bundesstiftung Baukultur  
**Vom Umgang mit denkmalwürdiger Bausubstanz**  
Dr. René Hartmann, Wüstenrot Stiftung, Stuttgart
- 10.30 Uhr** **Ein Blick auf die Nachkriegsmoderne in Europa**  
Moderation: Prof. Christa Reicher  
Prof. Christoph Luchsinger, TU Wien, (A)  
Prof. Izabela Mironowicz, Universität Breslau (P)  
Prof. Ivan Kucina, Hochschule Anhalt (SRB)  
Prof. Maria Rosa Ronzoni, Universität Bergamo (I)  
Prof. Dr. Wittfrida Mitterer (I)
- 12.00 Uhr** **MITTAGSPAUSE**
- 13.00 Uhr** **Ästhetik der Nachkriegsarchitektur – Rezeption und Vermittlung**  
Moderation: Dr. Gudrun Escher  
Prof. Jan Krause, Hochschule Bochum  
Dr. Jürgen Tietz, Kunsthistoriker, Journalist, Berlin  
Uwe Kammann, Germanist, Kulturjournalist, Direktor a.D. des Grimme-Instituts, Marl
- 14.00 Uhr** **Positionen der Städte in den 1960er Jahren**  
Rainer Rossmann im Gespräch mit Raimund Bartella, Hauptreferent Kultur des Deutschen Städtetag a.D.
- 14.30 Uhr** **Denkmalwürdigkeit und Maßstäbe der Unterschutzstellung**  
Moderation: Magdalena Leyser-Droste  
Dr. Michael Huyer, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen  
Dr. Helmut Köhren-Jansen, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland  
Katja Hasche, Forschungsverbund WDWM
- 15.30 Uhr** **KAFFEEPAUSE**
- 15.45 Uhr** **Big Beautiful Buildings – von Gestern für Morgen**  
Yasemin Utku und Dr. Alexandra Apfelbaum im Gespräch mit Constantin Alexander, Zukunft Ihme Zentrum, Hannover  
Dr. Martin Bredenbeck, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.  
Oliver Elser, Deutsches Architekturmuseum Frankfurt/M.  
Prof. Maren Harnack, Hochschule Frankfurt/M.  
Tim Rieniets, Landesinitiative StadtBauKultur NRW
- 17.15 Uhr** **Resümee und Ausblick**  
Prof. Christa Reicher

